



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Ergänzung zur Gemeinsamen Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

(vgl. hierzu Presmi 60/2020 Todesursachenermittlung - Zeugenaufruf)

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

„Am 21.07.2020 gegen 02:30 Uhr wurde die Polizei von einer Pflegekraft einer Wohneinrichtung aus Köthen, Ortsteil Zehringen, informiert, dass eine 50-jährige Bewohnerin vermisst werde. In der Folge wurden umfangreiche Suchmaßnahmen, u. a. unter Einsatz eines Fährtenhundes und Polizeihubschraubers, eingeleitet. Im Rahmen dieser Suchmaßnahmen stellte die Besatzung des Polizeihubschraubers gegen 08:50 Uhr eine Person in einem Straßengraben der Bundesstraße 185 in etwa Höhe der Ortslage Zehringen liegend fest. Eine sofortige Überprüfung dieser Person ergab, dass es sich um die vermisste 50-jährige handelte. Sie war tot und wies verkehrsunfalltypische Verletzungen auf. Nach jetzigem Ermittlungsstand und nach erster Auswertung der Spurenlage war die Frau fußläufig auf der Fahrbahn der B 185 unterwegs, wurde dort von einem Kraftfahrzeug erfasst und durch den Zusammenstoß in den Straßengraben geschleudert. Der unbekannte Unfallverursacher verließ daraufhin pflichtwidrig die Unfallstelle. Bei der qualifizierten Verkehrsunfallaufnahme kamen u. a. ein Gutachter sowie die Rechtsmedizin zum Einsatz. Die bei der Spurensicherung aufgefundenen Trümmerteile lassen Rückschlüsse auf das Verursacherfahrzeug zu. Demnach handelt es sich bei dem Verursacherfahrzeug mutmaßlich um einen Mercedes Benz ML der Baujahre 1997 bis 2005, möglicherweise in silber/grau metallic. Wer kann Hinweise zum Verkehrsunfall oder zum Verursacher bzw. Verursacherfahrzeug geben?“

Das Verursacherfahrzeug müsste im vorderen linken Bereich beschädigt sein.

Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03496/4260 oder per E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de in Verbindung zu setzen. Die Ermittlungen werden wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort geführt und dauern an.“

Ergänzung:

Nach dem vorläufigen Obduktionsergebnis verstarb die Frau an den Folgen eines Polytraumas.

Im Rahmen der geführten Ermittlungen konnte die Unfallzeit nach einem Zeugenhinweis eingegrenzt werden. Demnach dürfte sich der Unfall am 21.07.2020 möglicherweise im Zeitraum zwischen 02:00 - 03:00 Uhr ereignet haben.

Den Ermittlungen zufolge war das Verursacherfahrzeug auf der B 185 vermutlich in Fahrtrichtung Köthen unterwegs. Wie bereits mitgeteilt, handelt es sich bei dem Verursacherfahrzeug mutmaßlich um einen Mercedes Benz ML der Baujahre 1997 bis 2005, möglicherweise in silber/grau metallic. Das Verursacherfahrzeug müsste im vorderen linken Bereich beschädigt sein.

Folgende Beschädigungen sind möglich:

- Stoßstange links beschädigt
- Nebelscheinwerfer links beschädigt
- Spiegel links beschädigt, Spiegelglas fehlt

Die Ermittlungsbehörden fragen an, wo ein solches beschädigtes Fahrzeug Mercedes Benz ML der Baujahre 1997 bis 2005 in silber/grau metallic aufgefallen ist?

Wurde ein Auftrag zur Reparatur eines solchen Fahrzeugs in einer Fachwerkstatt ausgelöst bzw. bereits durch eine Privatperson repariert?

War ein solches Fahrzeug Mercedes Benz ML in silber/grau möglicherweise Pendlern, welche auf der B 185 zwischen Dessau-Roßlau und Köthen unterwegs sind, in der Vergangenheit bereits auffällig?

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03496/4260 oder per E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de in Verbindung zu setzen.

Olaf Braun
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Doreen Wendland
Pressesprecherin
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de